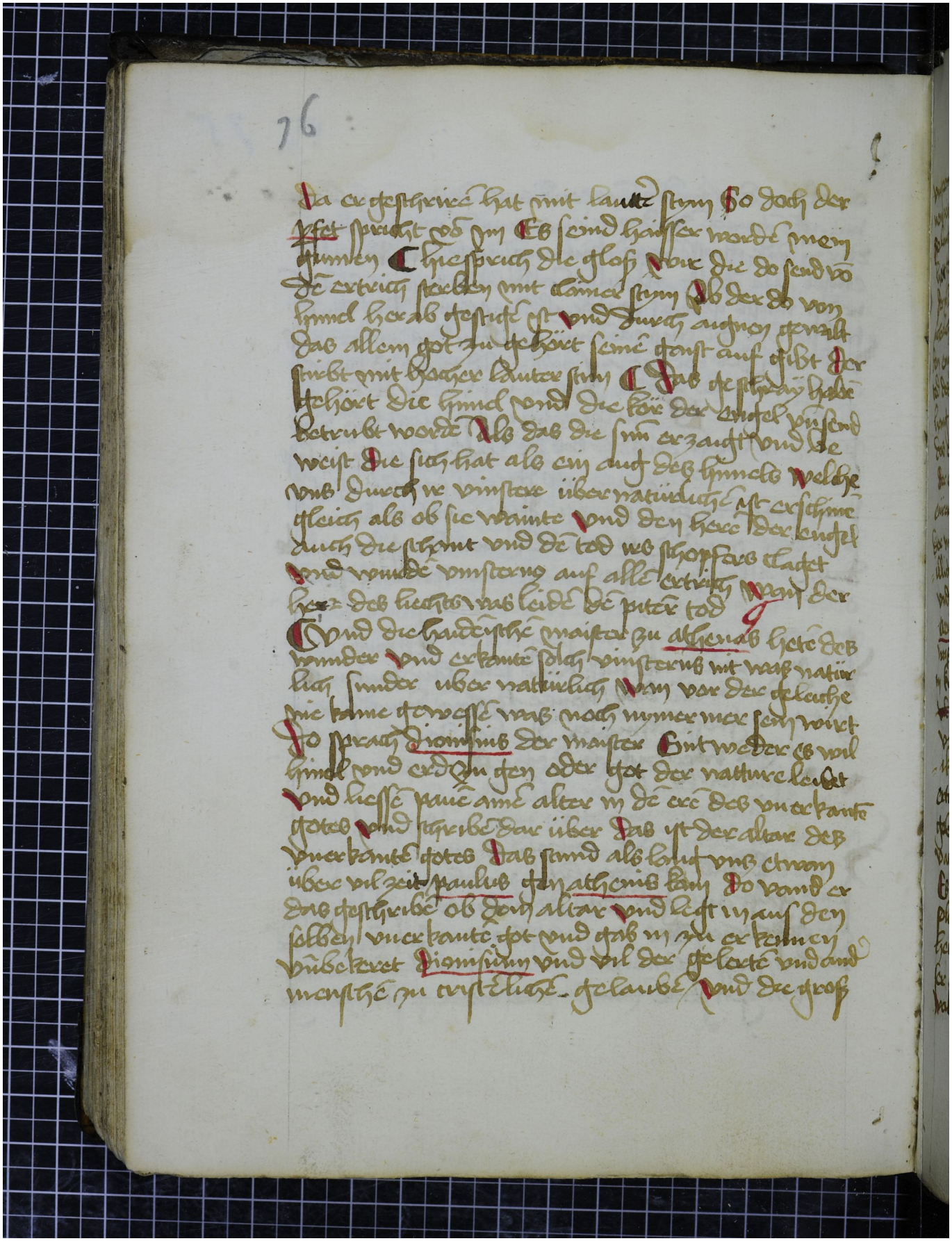
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30603
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



76

Da er geschrieen hat mit lauter stym So doch der
Apfel spricht gott im Es seind haisser worde mein
humbey Chie spricht die gloss Nur die do send vō
dē ertreich stecken mit clamer stym Ob der do von
himel here ab gestuft ist vnd durch aufnoy gewalt
das allem got zu gehört seine gnad auf gibt der
stirbt mit bitterer lauter stym Das ist gestraw hade
betrubt worde Als das die sun erzaugt vnd se
weist die sich hat als ein auf des himels welche
vnd durch we vinstere über natürlichē ist erschine
gleich als ob sie weinte vnd den here der engel
auch die schant vnd de tod we schopfer clagt
vnd vnude vinsterng auf alle ertreich wan der
here des liechtes was leide de pitē tod
Vnd die hadeysche maister zu athenas hete des
wunder vnd erkante solch vinsterns mit was natur
lich sunder über natürlich wey war der geleuche
nie kume gewesse was noch nimer mer sein wirt
So sprach dionisius der maister Gut weder es vol
himel vnd erd zu gen oder got der natur leidet
vnd liesse pane ame alter in de ere des vnerkante
gotes vnd schreibe dar über das ist der altar des
vnerkante gotes Das sind als lauf vns chrom
über vil zeit paulus gen athenis kam do vand er
das geschribe ob dem altar vnd legt in auf den
selben vnerkante got vnd gab in zu erkenen
bubetzeet dionisium vnd vil der gelaute vnd and
menschē zu crystelichē gelaube vnd der gros